

Medienmitteilung

Regionalspital Emmental AG

Gesprächsrunde im Regionalspital zum Tag der psychischen Gesundheit

14. September 2011 – „Vorbeugen ist besser als heilen – Wie investieren wir in die psychische Gesundheit?“ lautet das Thema einer öffentlichen Veranstaltung vom 10.10. im Regionalspital Emmental (RSE) am Standort Burgdorf.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ruft am diesjährigen Tag der psychischen Gesundheit, der jährlich weltweit am 10. Oktober begangen wird, zur Investition in Prävention und Behandlung psychischer Erkrankungen auf. In Burgdorf diskutieren ab 18.30 Uhr Elisabeth Zimmermann, Leiterin Beratungsstelle Pro Infirmis Emmental-Oberaargau, Jürg Aemmer, Leiter Human Resources Kambly SA, und Nora Willi, Betriebsökonomin und Coach. Moderator der Gesprächsrunde ist Karl Madörin vom Psychiatrischen Dienst der RSE AG.

Veranstaltet wird der Abend von der Projektgruppe Emmental, bestehend aus Pro Infirmis Emmental Oberaargau, dem Psychiatrischen Dienst der RSE AG und der Sozialtherapeutischen Lebensgemeinschaft Arche Burgdorf. Im Kanton Bern finden am 10.10. zudem in Bern, Thun, Münsingen, Biel und Langenthal Veranstaltungen statt.

www.tag-der-psychischen-gesundheit.ch

Anmerkung an die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Auskünfte zur Veranstaltung in Burgdorf erteilt Karl Madörin (Kontakt unten rechts), zu den Veranstaltungen im Kanton Bern Pro Infirmis Bern, Tel. 031 313 57 57.

Weitere Informationen für die Presse:

Karl Madörin
Dipl. Sozialpädagoge, Psychodramaleiter
Leiter Gruppentherapien und Angehörigenberatung
Regionalspital Emmental AG
Psychiatrischer Dienst
Telefon 034 421 50 53
E-mail: karl.madoerin@rs-e.ch